

Spendenprojekte für die „Ökumenische Kollekte“ – Gebetswoche für die Einheit der Christen 2015

Projekt 2: (Spendenvorschlag des Deutschen Caritasverbandes)

Arbeit mit Straßenkindern in Port-au-Prince, Haiti

Nach dem Erdbeben 2010 hat sich die wirtschaftliche Situation Haitis weiter verschlechtert. Das betrifft in besondere Weise Kinder. Nach Schätzung von UNICEF gibt es etwa 250.000 Kindersklaven auf Haiti. Viele Jungen verlassen aufgrund häuslicher Gewalt und Perspektivlosigkeit ihre Familien und leben auf der Straße, wo sie häufig misshandelt, missbraucht und ausgebeutet werden. Ihren Alltag bestimmen Drogenkonsum, Prostitution, sexuelle Gewalt und Krankheit. Sie kämpfen täglich ums Überleben.

Das „Foyer Cariatas Saint Antoine (FCSA)“ eine Partnerorganisation der Caritas, versucht seit 1998 in einem der ärmsten Stadtteile in Port-au-Prince die Situation dieser Kinder und Jugendlichen zu verbessern. Sie arbeitet mit Kindern zwischen sieben und achtzehn Jahren, die auf der Straße leben und hilft ihnen durch basisnahe Treffpunkte, Vorbereitungskurse für die Eingliederung in die Schule, Begleitung beim Schulbesuch, Berufsausbildung und, wo dies möglichst, auch durch eine Reintegration in ihre Familien.

Die Zusammenarbeit zwischen der FCSA und der Caritas besteht seit zwölf Jahren. Im Durchschnitt werden pro Jahr 240 Kinder von zehn Mitarbeitern der FCSA (Pädagogen, Sozialarbeiter, Betreuer) begleitet.

Info im Internet: www.caritas-international.de/hilfeweltweit/lateinamerika/haiti/